

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLI.

Den 13. Oktober 1787.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 6. d. starb allhier, im 71sten Lebensjahre, Frau Christiane Elisabeth Wehlin, die hinterlassne Wittwe des vorlängst verstorbenen hiesigen verdienten Herrn Archidiaconus Johann Wehle. Sie war am 3. May 1717 geboren, und eine Tochter des ehemaligen hochverdienten Herrn Bürgermeisters Jeremias Behr-
nauer allhier. Am Donnerstage früh geschah ihre Beerdigung auf den hiesigen Laucher-Kirchhof, nach Art der ganzen Schule.

Es sind Privatbriefe hier, welche berichten: daß jüdische Kaufleute in Berlin durch eine Estaffette von ihrer Nation aus Amsterdam die Nachricht erhalten hätten,

daß sich diese Stadt bereits an die Preußen ergeben habe.

II. Aus dem Vaterlande.

Zu Wittenberg hielt am 4. Septbr. zum Andenken der Thilemannischen Stiftung Herr Johann Ernst Vinz, aus Düß-
bero in der Lausitz, ein Urenkel des Stifters, eine lateinische Rede: tempora nostra propterea, quod amicitiae heroicae exempla in illustri non ponant monumento, reprehendenda non esse. Hierzu hatte, im Namen des Herrn Rektor Magnifici, Herr Professor Hiller in einem Programm eingeladen.

Herr Probst Reinhard in Wittenberg hat einen Ruf zum Professor der Theologie und Philosophie auf der Universität in Helmstädt mit 1000 Thalern
Es

Ge.